

[Download free pdf] Ninragon: Die standhafte Feste (NINRAGON Die gesammelten Romane 1)

Ninragon: Die standhafte Feste (NINRAGON Die gesammelten Romane 1)

Von Horus W. Odenthal

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #165841 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-28Erscheinungsdatum: 2013-12-28File Name: B008COLIDE | File size: 47.Mb

Von Horus W. Odenthal : Ninragon: Die standhafte Feste (NINRAGON Die gesammelten Romane 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ninragon: Die standhafte Feste (NINRAGON Die gesammelten Romane 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasy von einer ganz anderen SeiteVon Merlins BcherkisteZum Inhalt:Im Auftakt zur Ninragon-Reihe wird der Weg Aurics dem Schwarzen erzählt, der verletzt im Himmelriff, dem Reich der Elfen ankommt und nur dank der Pflege von Darachel, einem Ninra, berlebt. Nach und nach kommen die Erinnerungen an die Schlacht der Barbaren zurck und

Auric erzählt von seinen Erlebnissen aus einer Vergangenheit, die er gerne vergessen würde. Einst als schlichter Junge, von seiner Mutter über alles geliebt, lebte er wohlbehütet unter der strengen Hand seines Vaters. Doch mit zunehmendem Alter verlangte sein alter Herr nach einem Mann, der genauso bereit war, gegen andere Wesen zu kämpfen, wie er selbst. Mit dem Abschlagen des Kopfes eines Toten beginnt die harte Lehre des jungen Auric. Und schließlich wächst der Junge über sich hinaus und wird zu einem großen Anführer, dem sein Volk Vertrauen schenkt. Meine Meinung: Traurig und sehr emotional, aber zeitgleich auch spannend und blutig schildert der Autor die Reise des Auric, dessen Weg als kleiner Junge in einem Dorf begann und noch lange nicht zu Ende ist. Auric ist sehr sympathisch, obwohl er lange Zeit geschlachtet und nach dem Willen seines brutalen Vaters gehandelt hat. Er ist berlegt und handelt logisch und nachvollziehbar. Seine Umstände und seine Hoffnungen werden, genauso wie die Erzählung, zuerst lebendig und farbig wiedergegeben. Mit Fabelwesen wie dem "Kunaimra" erschafft der Autor einen Mittelweg zwischen Fantasie und moderner Technik. Seine Erzählung gleicht einer Kriegsgeschichte und seine Ausdrucksweise ist modern und leicht verständlich. Bereits nach wenigen Seiten ist der Leser in den Bann der Geschichte gezogen und möchte weiterverfolgen, wie es mit dem Menschenmann Auric und dem Ninra Darachel weitergeht. Den Auftakt zur "Ninragon-Reihe" macht das eBook "Die standhafte Feste". Der zweite Teil "Der Keil des Himmels" und der Abschluss "Der Fall der Feste" sind bereits ebenfalls als eBook erschienen. Mein Fazit: Eine spannende Geschichte, die nicht nur für Fantasy-Freunde geeignet ist. Mit einer soliden Erzählung und einem überzeugenden Hauptprotagonisten ist dem Autor ein wunderbarer Auftakt zu einer spannenden Trilogie gelungen. 17 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dstere Fantasy für Erwachsene Von Maarten Donders Wenn ich Rezensionen bei lese, stelle ich immer wieder fest, dass Romane unabhängig von ihrer Qualität mit 1 bis 5 Sterne bewertet werden. Entscheidend ist da wohl eher der Geschmack des Lesers. Dies trifft für Ninragon wohl besonders zu: Ein Buch, das sicher eine Gemeinde von großen Fans um sich scharen wird und gleichzeitig andere Leser mit den harten Kampfszenen, der zwiespältigen Gesinnung der Protagonisten und auch der opulenten Sprache vor den Kopf stossen wird. Während in der derzeit zumindest in Deutschland populären Fantasy ursprüngliche Horror-Figuren als (un-)gefährliche Romantikpartner mit Keuschheitsgebot angeboten werden, findet sich Ninragon genau auf der Gegengeraden: Brutal, dreckig, sprachlich anspruchsvoll. Ninragon spielt damit eher in der Liga mit Bchern von George R. R. Martin, R. Scott Bakker und Co, wobei die Intrigen hier mehr im Hintergrund stehen, die Protagonisten selbst an der Abgrenzung zwischen Gut/Böse verzweifeln und ein deutlich stärkerer Schuss Gewalt und Horrorszenarien in dem Buch vorkommen. (Einige der Wesen in den Kampfszenen könnten gut im Lovecraftschen Universum ihren Platz finden...) Auch sprachlich hat mir das Buch gut gefallen, wobei auch das sicherlich Geschmackssache ist. Odenthal hat seine eigene Sprache auf die man sich einlassen können muss. Aber das lässt sich schnell anhand der Leseprobe feststellen. Was die Geschichte angeht, ist die Leseprobe leider etwas kurz. Es geht eigentlich danach erst richtig los. Wem also der Stil der Leseprobe gefällt und sich für hartgesottene Fantasy ala 'Game of Thrones goes Lovecraft' interessiert, sollte zugreifen. Ich finde es jedenfalls sehr erfrischend, diese Art von Fantasy mal von einem deutschen Autor zu lesen, statt ein durch eine Übersetzung gemangelltes Buch. Warum ein hochqualitatives Buch wie dieses nicht als Print erscheint, ist mir allerdings ein Rätsel. Ich kann es mir nur damit erklären, dass es zu gewagt für den deutschen Fantasy-Markt ist. Was das angeht, wäre es im Englischen wahrscheinlich besser aufgehoben... Auf dem deutschen Markt dürfte es derzeit einzigartig sein... Update: Zum 2. Band: Gelungene Fortsetzung===== So gut der 1. Band mir gefallen hat, hatte ich doch bei dessen Ende ein wenig die Befürchtung, dass im weiteren Verlauf der Trilogie die militärische Laufbahn von Auric eine zu große Rolle spielen würde (was mich als Handlung wenig interessiert hätte). Zum Glück ist dem nicht so: Im 2. Band stehen politische Intrigen, Verrat und vor allem die allmähliche Entfaltung der kompletten Drohkulisse im Vordergrund. Erzählt wird der Hauptplot weiterhin aus der Sicht Aurics und so bleiben für den Leser die Kräfte und Motive, die zu den Verwerfungen in Ninragons Welt führen, zu großen Teilen im Hintergrund. Für mich ein hautnahes Erlebnis durch die Augen des Protagonisten verbunden mit dem Gefühl, nur die Spitze des Eisbergs zu erahnen. Ich mochte den 1. Band sehr. Diesen konnte ich kaum aus der Hand legen... Update: Zum 3. Band: Atemberaubender Abschluss===== Bei einer Trilogie kommt dem letzten Band besondere Bedeutung zu: Zu häufig können Autoren zwar eine spannende Geschichte erzählen, finden aber keinen befriedigenden Abschluss des Abenteuers. Bei der Ninragon-Trilogie kommt erschwerend hinzu, dass einem nach den ersten beiden Bänden überhaupt nicht klar ist, wo das Ganze letztendlich hinsteuern kann bzw. soll. Es gibt hier nicht den rechtlichen Ablauf, bei dem eine Heldengruppe eine bestimmte Aufgabe erfüllen muss und diese zum Schluss nach langem Hin und Her endlich schafft: Odenthal lässt uns bis weit in den 3. Band hinein über die letztendliche Auflösung der Geschichte im Dunkeln. Der letzte Band ist atemberaubend, fulminant, wahrlich ein Ritt durch die Hölle. Vom Leserlebnis her der intensivste der 3 Bände. Mit der ganzen Geschichte im Blick, sehe ich auch die ersten beiden Bände, insbesondere den Darachel-Erzählstrang, der mir weniger gefiel, als der Auric-Erzählstrang, in einem anderen Licht. Wirklich ein sehr intensives Fantasy-Erlebnis. Mehr kann bzw. darf man an dieser Stelle nicht verraten... Insgesamt:===== Die Ninragon-Trilogie bietet ein vielschichtiges Leseerlebnis: Vordergründig eine actionreiche Abenteuerstory in einer sehr detailliert entworfenen Welt. Hintergründig die persönliche Entwicklung von Auric, der sich gegen das Erbe seines Vaters stemmt, indem er sich weigert in die Fußstapfen des gewalttätigen Barbaren zu treten, sondern stattdessen die Bildung sucht, zu der ihm seine Mutter die Grundlagen gegeben hat. Der aber um dieses Ziel zu erreichen, immer wieder dazu

gezwungen wird, eben doch das zu tun, was von ihm als Barbaren erwartet wird: Zu kämpfen. Und damit endgültig zu seinem von ihm selbst verhassten Vater zu werden droht. Dazu die geschickte Verknüpfung mit dem parallelen Plot um Darachel, der ähnlich wie Auric eine Außenseiterrolle einnimmt, ähnlich wie Auric mit Erwartungen, die durch seinen Vater entstehen, zu kämpfen hat und ähnlich wie Auric andere Ziele hat als sein Volk, den Ninrae, die in ihrem vergeistigten Zustand, den Gegenentwurf zu Aurics Umfeld bilden. Bei der Entwicklung dieser Plots gibt es, trotz der erfundenen Welt, starke Parallelen zu den Themen unserer Realwelt, gesellschaftlich wie politisch. Für jeden, der mit anspruchsvoller Fantasy zurechtkommt, eine echte Empfehlung. Ergänzung:=====Ninragon gibt es nicht nur als Trilogie, sondern auch als Reihe. Die Trilogie ist in sich abgeschlossen, die Reihe spielt in der gleichen Welt. In der Reihe ist u.a. 'Homunkulus' erschienen, dessen Handlung zwar wenige Jahre nach dieser Trilogie spielt und auch Bezug nimmt auf die in der Trilogie geschilderten Welt, aber in sich abgeschlossen ist und keinen Bezug zu den Charakteren der Ninragon-Trilogie hat. Homunkulus ist weniger polarisierend, sowohl was Sprache, als auch was Inhalt angeht, als diese Trilogie. Während die Trilogie vor allem dem literarisch versierten Fantasy-Veteranen adressiert, bietet Homunkulus einen leichteren Einstieg in die gleiche Welt mit einer ungewohnten, mich faszinierenden Sicht auf Fantasy (eine Fantasy-Welt mit einer hardboiled Protagonistin im Stil des film noir). Mchte man als Neuleser in die Welt reinschnuppern ohne sich direkt an die Länge einer Trilogie zu binden, ist Homunkulus der empfehlenswerte Einstieg. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die standhafte Feste Von joshi_82 (Bcherzauber) Mit "Ninragon 1: Die standhafte Feste" hat Horus W. Odenthal eine unglaublich detailreiche, faszinierende und auch bengstige Welt geschaffen. Hatte ich anfangs noch so meine Schwierigkeiten, mich in diese Welt hineinzufinden, weil es von unbekannt Namen und Begriffen nur so wimmelte, so wurde ich nach und nach immer mehr in den Bann ebenjener hineingezogen. Es gibt Wesen, die man schon kennt, wie die Elfen z.B., aber es tauchen auch unbekannte und unglaublich unheimliche Wesen auf. Der Autor hat soviel Fantasie in dieses Epos gesteckt, dass man am liebsten gar nicht mehr auftauchen möchte aus dieser unbekannt, nicht immer schön, aber absolut faszinierenden Welt. Er beschreibt ganz besonders die Umgebung so detailreich, dass man manchmal fast das Gefühl hat, mittendrin zu sein. Ebenso ist es mit den Kriegsszenen, die oft sehr brutal beschrieben sind und keine "leicht verdauliche Kost" sind. Ganz besonders fällt der Schreibstil des Autors auf, der wunderschön ist, anfangs vielleicht nicht unbedingt leicht zu lesen und man muss sich auf ihn einlassen, dann wird man belohnt mit wunderbaren Artikulierungen, die man so noch nicht gelesen hat. Mit Auric hat Horus W. Odenthal einen Protagonisten erschaffen, der wirklich interessant ist. Man kann ihn nur schwer einschätzen, er ist kein typischer Held, eher im Gegenteil. Trotzdem konnte ich ihn in mein Herz schließen, denn er ist intelligent und kämpft für sein großes Ziel, auch wenn das nicht immer leicht für ihn ist und er sich oft fragt, ob das was er tut, das Richtige ist. Ebenso ist es mit den anderen Charakteren in diesem Buch. Hier ist keiner einfach gut oder eben böse, sondern jeder hat seine Eigenarten, die oftmals in einer schweren Vergangenheit begründet liegen. Die Geschichte wird immer aus der Sicht von Auric geschrieben - oft auch mit kleinen oder großen Zeitsprüngen darin - so dass man die für ihn wichtigsten (und schwersten) Abschnitte in seinem Leben mit ihm erlebt. Man wird sozusagen durch seine Vergangenheit geführt, die ihn in die Feste der Ninra geführt hat. Mit dem Ende des Buches ist man allerdings keineswegs schon dort angekommen, und ich bin sehr gespannt, was Auric noch erlebt, welche unheimlichen Wesen er noch trifft und vor allem, wie er überhaupt zu der Feste gekommen ist. Fazit: Für mich ist Horus W. Odenthal eine lohnende Neuentdeckung. Ein unvergleichlicher Schreibstil, detailreiche Beschreibungen und eine unglaublich fantastische Welt mit unbekannt und faszinierenden Wesen, dazu Protagonisten, die man nicht einfach in eine Schublade stecken kann und eine geheimnisvolle und interessante Handlung - ein wirklich außergewöhnliches Fantasy-Epos.

Kurzbeschreibung Der erste Band der NINRAGON-Trilogie um Auric den Schwarzen. Es gibt derzeit nichts, das dem Vergleich mit NINRAGON standhalten würde. Das ist definitiv das beste epische Fantasywerk der letzten Jahre. Fantasybuch.de Zweifach nominiert für den Deutschen Phantastik Preis 2013 in den Kategorien Bester deutschsprachiger Debroman und Beste Serie. Darachel, ein Ninra, Angehöriger einer uralten, weltabgewandten Rasse, die sich in ihre abgelegenen, gewaltigen Festungen zurückgezogen hat, findet einen schwerverletzten Menschen, der ihm die Geschichte seines Lebens erzählt. Es ist die Geschichte von Auric dem Schwarzen, der dachte, nur um sein eigenes Leben und Schicksal zu kämpfen, sich aber unversehens in etwas viel Greres, Dunkleres und Weitreichenderes verstrickt sieht. Egal, wie die Zeit aussieht, in der wir leben, egal mit welchen Waffen wir kämpfen und wie die Städte aussehen, in denen wir leben, immer vergessen wir allzu leicht, dass unsere Gegenwart wenig mehr ist, als die unsichtbare Oberfläche eines gewaltigen Ozean, der uns trägt, und in dem, uns unsichtbar, die Schatten und Mächte der Vergangenheit hausen. Ein Fantasy-Epos das seines Gleichen sucht: NINRAGON von Horus W. Odenthal ist eine Trilogie, die jedem Leser das Herz in der Brust Purzelbäume schlagen lässt vor Glück, dass es auch noch in der heutigen Zeit brillant geschriebene Fantasy gibt, die einen für Tage zu fesseln weiß, und den Leser auf magische Weise verzaubert und in ein Land mitnimmt, das so atemberaubend schön und bildreich dargeboten wird wie in dieser Trilogie. MANIAX.cc Der Mann hats drauf, mein Kompliment. Wer Fantasy schätzt, findet hier einen Schatz. (e)-Book-

SalonEine bersicht ber alle NINRAGON-Romane, sowie Tipps, womit man als NINRAGON-Neuling am besten einsteigt, finden sie auf ninragon.de. KurzbeschreibungDer erste Band der NINRAGON-Trilogie um Auric den Schwarzen. Es gibt derzeit nichts, das dem Vergleich mit NINRAGON standhalten wrde. Das ist definitiv das beste epische Fantasywerk der letzten Jahre. Fantasybuch.deZweifach nominiert fr den Deutschen Phantastik Preis 2013 in den Kategorien Bester deutschsprachiger Debroman und Beste Serie. Darachel, ein Ninra, Angehriger einer uralten, weltabgewandten Rasse, die sich in ihre abgelegenen, gewaltigen Festungen zurckgezogen hat, findet einen schwerverletzten Menschen, der ihm die Geschichte seines Lebens erzht. Es ist die Geschichte von Auric dem Schwarzen, der dachte, nur um sein eigenes Leben und Schicksal zu kmpfen, sich aber unversehens in etwas viel Greres, Dunkleres und Weitreichenderes verstrickt sieht. Egal, wie die Zeit aussieht, in der wir leben, egal mit welchen Waffen wir kmpfen und wie die Stdte aussehen, in denen wir leben, immer vergessen wir allzu leicht, dass unsere Gegenwart wenig mehr ist, als die uns sichtbare Oberflche eines gewaltigen Ozean, der uns trgt, und in dem, uns unsichtbar, die Schatten und Mahre der Vergangenheit hausen. Ein Fantasy-Epos das seines Gleichen sucht: NINRAGON von Horus W. Odenthal ist eine Trilogie, die jedem Leser das Herz in der Brust Purzelbume schlagen lsst vor Glck, dass es auch noch in der heutigen Zeit brillant geschriebene Fantasy gibt, die einen fr Tage zu fesseln wei, und den Leser auf magische Weise verzaubert und in ein Land mitnimmt, das so atemberaubend schn und bildreich dargeboten wird wie in dieser Trilogie. MANIAX.ccDer Mann hats drauf, mein Kompliment. Wer Fantasy schtzt, findet hier einen Schatz. (e)-Book-SalonEine bersicht ber alle NINRAGON-Romane, sowie Tipps, womit man als NINRAGON-Neuling am besten einsteigt, finden sie auf ninragon.de. ber den Autor und weitere Mitwirkende ber den Autor Horus W. Odenthals erster Berufswunsch war es Schriftsteller zu werden. Einmal als Kind Der Schatz im Silbersee gelesen, und alles war zu spt. Aber dann entdeckte er das Zeichnen und wurde mit seinen Comics unter dem Namen Horus in Deutschland und den USA bekannt. Obwohl er sehr erfolgreich war und einige Nominierungen und Preise erhielt, war er doch zunehmend unzufrieden mit den Geschichten, die er in diesem Medium erzhlen und realisieren konnte. Comics schreiben und zeichnen war zwar schn, aber irgendetwas fehlte ihm dabei; er war kreativ noch nicht da angekommen, wo er hinwollte. Als seine Frau ihn aufforderte Dann schreib doch mal ein Buch, war das fr ihn ein Erweckungserlebnis. Der Kreis hatte sich geschlossen, er war zu seinem ursprnglichen Traum zurckgekehrt, und von Stunde an war er schtig nach dem Schreiben phantastischer Geschichten. Ganz besonders, als er nach und nach die Welt von NINRAGON entwarf und entdeckte. NINRAGON bot ein Erzhl-Universum, in dem er sich verlieren und verwirklichen konnte, und er mchte nichts anderes mehr tun, bis er hoffentlich eines sehr fernen Tages und ganz, ganz viele Bcher spter mit seiner kalten Stirn auf die Tastatur flt. Und dann htet euch vor seinem Geist, der euch immer noch Geschichten erzhlen will! Wenn er gerade nicht schreibt, liest er oder verbringt Zeit mit seiner Frau, seinen wundervollen Zwillingstchtern und seinem Hund, der wahrscheinlich der Rasse der Meth-Labs entstamt. Sie knnen ihm unter [@HorusWOdenthal](https://twitter.com/HorusWOdenthal) auf Twitter folgen. Er freut sich immer, von seinen Lesern zu hren, ber jedes Feedback und jede Anregung. Schicken Sie ihm einfach, wenn Sie Lust dazu haben, eine eMail unter horus@funkykraut.com. Besuchen Sie ihn auch auf seiner Website [Horus W. Odenthal The Range: Die unendliche Weite der Worte](http://www.horus-w-odenthal.de) unter: www.horus-w-odenthal.de Dort erhalten Sie neben Informationen ber Autor und Werk, News und dem Autoren-Blog auch die Mglichkeit, eine groe Karte der in diesem Buch beschriebenen Welt anzuschauen und herunterzuladen. Oder besuchen Sie seine Seite auf Facebook. www.facebook.com/Horus.W.Odenthal